

The Base

Name der Organisation: Base, The

erfasst als: Band Trio

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Singer/Songwriter Indie Alternative Folk

Gattung(en): Filmmusik

Bundesland: Steiermark

Website: [Homepage The Base](#)

Gründungsjahr: 1996

Das Grazer Trio The Base formierte sich 1989 aus den Trümmern der Mittelschulband Carello Kocmoc.

Die Gründungsmitglieder sind Norbert Wally, Karlheinz Miklin jr. und Heinz Nussbaumer. Erst mit dem 4-Track-Debüt "Jet Crash Kills" (1996) erreichte die Band österreichweite Bekanntheit und Airplay auf nationalen Radiostationen. Der erste Longplayer "Ducks And Diners" mit elf Songs erschien 1999.

2002 verließ Heinz Nussbaumer die Band und Albrecht Klinger stieg als Bassist ein. Im Dezember 2002 folgte mit "Toasted@TIB" eine Live-Aufnahme, die bei einem Auftritt im Grazer "Theater im Bahnhof" mitgeschnitten und 15 Minuten nach dem Konzert verkauft wurde. Im selben Jahr wurde in Graz und Wien die "Gunter-Falk-Gala" in Zusammenarbeit mit dem Theaterregisseur Hubsi Kramar aufgeführt. 2003 nahmen The Base "Sunday Morning Rituals" auf. Anfang 2006 folgte mit "Things To Remember/Ways To Forget" ein Doppel-Album, das eine CD mit ruhigen und eine mit härteren Songs vereint.

Nach dem Erscheinen des Best-of-Albums "15 for the Jukebox", zahlreichen Live-Konzerten (u.a. in London, sowie als Vorband der amerikanischen Indiefolk-Band Firewater und mit Element of Crime) brachten The Base 2009 "16 Songs in Self Defense" heraus, das The Base massives Airplay und eine Nominierung unter die Top-5 der Amadeus Awards einbrachte. Im Februar 2011 erschien das bis dato erfolgreichste Album der Band "Tested under extreme conditions". Im Februar 2013 wurde schließlich das Album "Secret Second Thoughts" vorgestellt.

Auszeichnungen:

- 2009: Top-5-Nominierung bei den Amadeus Awards mit dem Album "16 Songs In Self Defense"
- 2008: Bestes Video (Not My Dog, Johanna Moder) bei "Kinder der Iris" (introduction graz)
- 2008: Gewinner der "Rockin Movie Awards" (Not My Dog) des Landes Steiermark

Band/Ensemble Mitglied

Wally Norbert (Gesang, Gitarre)

Miklin Karlheinz jun. (Schlagzeug, Perkussion, Gesang)

Albi Klinger (Bass, Gitarre, Gesang)

Stilbeschreibung:

Um die verschiedenen Schaffensphasen von The Base unter einen Hut zu bringen, fehlen schlichtweg die Kategorisierungen. Stehen geblieben sind The Base in ihrer musikalischen Entwicklung jedenfalls bisher nie. In den Anfangstagen war da vor allem Rockmusik der härteren Gangart, geprägt vom US-Post-Hardcore, versetzt mit eigenem Melodieverständnis. Musikalisch bewegen sich The Base oft an der Grenzlinie zu Country, Folk und gewachsenem Rhythm & Blues. Immer nah am Abgrund balancierend. Oft mit Reue und Einsicht kokettierend, manchmal mit verzerrter Fratze grinsend, bedient sich die Band lieber aus dem reichhaltigen musikgeschichtlichen Fundus und schafft es dabei, Vorbilder wie The Jesus Lizard oder Mule in den Hintergrund zu drängen und ein eigenständiges Werk vorzulegen. Der Spannungsbogen ihrer Musik ist austariert und führt aus dunklen Abgründen der Verzweiflung letztlich doch zurück in die Welt. Von den "Basement Days", die Sänger und Gitarrist Norbert Wally gemeinsam mit einem Freund tatsächlich in einem Kellerloch verbrachten, um eine verflossene Liebe zu vergessen, zurück zum vergleichsweise glamourösen "Nightlife".

Diskografie:

- 2015: Where Is My Wheater (konkord)
- 2013: Secret Second Thoughts (konkord)
- 2011: Tested Under Extreme Conditions (nubabel)
- 2009: FM4 Soundselection 20; CD2/Track 09 - Dirty Little Hole (Sony Music Entertainment Austria GmbH)

- 2009: 16 Songs In Self Defense (fm-music)
- 2008: monkey.2008; Track 05 - She She She (monkey music)
- 2008: 15 For The Jukebox (monkey music)
- 2007: monkey.2007, Track 10 - Eye Of The Tiger (monkey music)
- 2006: Things To Remember/Ways To Forget (Ixthuluh Music GmbH)
- 2003: Sunday Morning Rituals
- 2002: Toasted@TiB live unplugged
- 2000: Like a Pharao - Tribute to Peter Sterner; Track 06 - Pharao (Pumpkin Records)
- 1999: Ducks And Diners (Beat Bull Production)
- 1998: The End Of The 20th Century Depression (Sound Syndicate)
- 1996: Jet Crash Kills (Sound Syndicate)

Filmmusik:

- 2009: Im Auto (Steirischer Episodenfilm), Projekt: Britta Lang
- 2009: Contact High, Regie: Michael Glawogger
- 2008: Schlimmer gehts nimmer, Regie: David Unger
- 2008: The Making of Futbol, Regie: Michael Ostrowski

Theater & Performances:

- 2011: Auftritt im Burgtheater Wien mit Element of Crime am 17. März 2011
- 2010: Liveband beim Improcup 2010 des Theater im Bahnhof, Februar 2010
- 2002: Live-Recording und Herstellung der schnellsten CD aller Zeiten
(Toasted@TiB wurde im Theater im Bahnhof live eingespielt, vor Ort gemixt, gemastered, gelayoutet und 20 Minuten nach dem Auftritt vor Ort verkauft)
- 2002: Gunter-Falk Gala, Regie: Hubsi Kramar

Pressestimmen

Februar 2013

Das neue Album ist wieder ein Geschenk für eingeweihte - und ein Versäumnis für Unwissende [...]

Kleine Zeitung

Februar 2013

Secret Second Thoughts (Konkord Records) zählt zum Besten, das hierzulande im avancierten Rock zu finden ist.

Standard

Februar 2013

Mit dem zehnten Album "secret second thoughts" veröffentlicht das Trio [...] sein bislang bestes Werk.

Kronen Zeitung

Februar 2013

The Base spielen auf "Secret Second Thoughts" (Konkord) zarte Balladen, bluesige Chansons und aufgeweckten Pop noir, der sich nicht verbindlich entscheiden mag zwischen Partymachen und Ins-Bierglas-Starren. Hübsch!

Falter

Links [mica-Interview: mit Norbert Wally von The Base \(2008\)](#), [mica-Porträt: The Base \(2013\)](#), [Facebook The Base](#), [YouTube-Video: Slomo Mother's Son](#)
